



TRAUMA UND SEINE FOLGEN

UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN MENSCHEN

EBI-SEMINAR 4. – 5. OKTOBER 2024

Die aktuelle Traumaforschung zeigt, wie nicht verarbeitete traumatische Erfahrungen auch noch nach vielen Jahren zu schwerwiegenden Traumafolgestörungen führen können. Diese treten sowohl in beruflichen wie privaten Zusammenhängen auf und werden als solche oft nicht erkannt.

Wir möchten zunächst einen Eindruck davon vermitteln, was unter Trauma verstanden wird und mögliche Ursachen vorstellen. Danach wollen wir mit Konzepten der Transaktionsanalyse typische Traumafolgestörungen erläutern. Dabei werden wir insbesondere die Theorie der Dissoziation behandeln.

Im nächsten Schritt besprechen wir Möglichkeiten, wie wir traumatisierte Menschen dabei unterstützen können, mit den Folgen besser fertig zu werden.

Teilnehmende: Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse notwendig. Er ist eine Ergänzung zum Seminar von 2021 «Traumaforschung aktuell».

EBI-SEMINAR 4. – 5. OKTOBER 2024

Leitung	Uwe Schulz-Wallenwein, Stuttgart (D), TSTA-C Catrin Popiolek, Stuttgart (D), Transaktionsanalytische Beraterin DGTA
Termine	Fr 4. Oktober 2024, 17.15 – 21.00 Uhr Sa 5. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr
Kosten	CHF 360.–
Anmeldung	www.ebi-zuerich.ch